18.7.2010 - Bistumspresse

zum Artikel: "Reformer ohne Basis?"

Mehr Realitätssinn!

Jetzt fühle ich mich seit der ersten Stunde der Kirchenvolksbewegung zugehörig, weil ich in der Berufsschule als Religionslehrer mit ansehen musste, wie eine ganze Generation von jungen Menschen wegbricht wegen des verschleppten Herrschaftsgehabes, das all das, was die fett gewordene Kirche nicht freiwillig hergab, jetzt immerzu noch alle standesbewussten Privilegien retten will, die sie noch retten zu können glaubt. „Demokratie ist den Kirchen wesensfremd!?“ Mit solchen Plattitüden kann man alle Synoden und Konzilien schlechtreden. Wo die Menschen an der Basis zu Kirchensteuerzahlern degradiert werden und die Gemeinden mehr und mehr entmündigt worden sind, da trifft das Ganze nicht mehr die frohmachende Botschaft des Jesus von Nazaret und das Lebensgefühl heutiger Menschen. Eine unabhängige Presse hätte die Pflicht, diesen breiten Schichten eine Stimme zu geben. Jetzt müssen wir es tun wie der junge David, nur mit einer Steinschleuder ausgerüstet. Ich wünsche Ihnen Mut zur Wahrheit und ein wenig vom Realitätssinn eines Johannes XXIII., dem ich selber in sehr beeindruckender Weise begegnen durfte.

Wolfgang Dettenkofer, 83093 Bad Endorf
Zuletzt geändert am 25.07.2010